

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 27. März 2022 für die 13. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Distanzrekord auf 134 GHz, IARU-Region-1-Rekorde auf 134 und 241 GHz	1	OV Ulm, P14: Vortrag beim online-OV-Abend am 01.04.	4
Belarus und Russische Föderation: CEPT suspendiert Mitgliedschaft	2	OV Bopfingen, P28: OV Jubiläum	4
Neue Videoplattform im Hamnet	2	Aus den Nachbardistrikten	4
10-m-Band geht weiter auf	2	OV Kraichgau, A22: Immer aktiv das ganze Jahr	4
Aktuelles	3	OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt	4
Neues von der Bandwacht	3	Vorankündigung: Mobilwettbewerbe in Neumarkt	4
Amateurfunknutzlast für chinesische Raumstation	3	Was sonst noch interessiert	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
Württemberg-Contester siegt beim März-UKW-Contest	3	Funkwetterbericht	5
Baden-Württemberg-Aktivität 2022 (BWA)	3	Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Distanzrekord auf 134 GHz, IARU-Region-1-Rekorde auf 134 und 241 GHz

Funkamateuren sind auf den Höchsthfrequenzbändern 134 und 241 GHz neue Rekorde gelungen. Am 1. März stellten Michael, DB6NT, und Matthias, DK5NJ, um 15:03 UTC auf 134 GHz und um 15:38 UTC auf 241 GHz über 92,8 km einen neuen IARU-Region-1-Rekord auf. DB6NT befand sich dabei auf dem Aschberg bei Klingenthal in 913 m ASL im Locatorfeld JO60GJ03RO und DK5NJ auf dem Leipziger Turm/Sachsenturm bei Schmiedefeld am Rennsteig in JO500N60BJ. Die Verbindungen fanden jeweils in Telegrafie statt. Am Folgetag gelang beiden Funkpartnern ein neuer Weltrekord auf 134 GHz um 14:23 UTC in CW. Diesmal befand sich DK5NJ auf dem Schneekopf bei Gehlberg, JO50JP19QO, 977 m ASL und DB6NT auf dem Fichtelberg bei Oberwiesenthal, JO60LK43LC in 1210 m ASL. Die Distanz betrug hier 157 km. Videos der einzelnen Signale bzw. QSOs sowie

einige umfangreichere Bildberichte über die Aktivitäten und die Technik werden auf der Webseite von DK5NJ veröffentlicht. Dass diese Verbindungen überhaupt zustande kamen, bedurfte zunächst einer entsprechenden Wetterlage. Aber auch die Technik hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt. "Mein Vater Michael, DB6NT, und ich versuchen immer wieder, unsere eigenen Distanzrekorde in den Amateurfunkbändern 122, 134 und 241 GHz weiter auszubauen", berichtet Matthias, DK5NJ. "Optimistisch sind wir auch deshalb, weil wir unsere Technik immer weiter verbessern konnten. Mittlerweile ist unsere Sendeleistung etwa 20 dB stärker als bei den Rekordversuchen der vergangenen Jahre. Die CW-Sendeleistung auf 122 und 134 GHz beträgt nun mehr als 100 mW, auf 241 GHz etwa 50 mW. Als Antennen werden bei beiden Stationen Präzisionspiegel mit 40 cm Durchmesser verwendet", so DK5NJ über die initialen Versuche am 1. März.(12/2022)

[<https://dk5nj.de>]

Belarus und Russische Föderation: CEPT suspendiert Mitgliedschaft

Wie die CEPT offiziell auf ihrer Webseite mitteilt, wurden die Länder Belarus und Russische Föderation von der Mitgliedschaft in der Organisation mit sofortiger Wirkung suspendiert. Wie bekannt sein dürfte, regeln die CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 und ECC/REC/(05)06 die Anerkennung von Amateurfunkgenehmigungen für Kurzzeit-Besuche. Aufgrund dieser Vereinbarungen können Funkamateure in vielen Ländern ohne die vorherige Beantragung einer Gastlizenz Betrieb machen. Der DARC veröffentlicht regelmäßig die teilnehmenden Länder in einer Liste. Da die entsprechenden Regelungen in den einzelnen Ländern in nationales Fernmelderecht umgesetzt wurden, hat die Suspendierung von Belarus und der Russischen Föderation zunächst keine direkten Auswirkungen auf die Funkamateure. Dies bestätigte die CEPT auf Anfrage des DARC. Keines der betroffenen Länder hat bisher erklärt, diese Rechtsgrundlage künftig nicht mehr anwenden zu wollen. Damit bleiben die CEPT-Regeln in diesen Ländern weiterhin gültig. Darüber berichtet Prof. Dr. Hans Schwarz, DK5JI, Koordinator für CEPT-Länder im Auslandsreferat des DARC. (DL-RS 12/2022)

[<https://cept.org/cept/news/suspension-of-the-russian-federation-and-belarus-from-cept-membership>]

Neue Videoplattform im Hamnet

Im Hamnet ist seit Kurzem eine Videoplattform mit vielen informativen und lehrreichen Videos zum Thema Amateurfunk zu erreichen. Das Portal funktioniert auf Basis von Peertube - einer freien OpenSource-Software, die angelehnt an YouTube das Erstellen von Kanälen, Hochladen von Videoinhalten und das Streamen von Videos erlaubt. Das besondere an Peertube ist, dass mehrere Server-Instanzen miteinander verbunden werden können und die Streaming-Clients Videodaten auf einer Peer-to-Peer-Basis untereinander austauschen, um die Bandbreite des Servers zu entlasten. Des Weiteren gibt es im Gegensatz zu den Plattformen im Internet keine Werbung und kein Tracking. Mittlerweile haben einige bekannte und beliebte YouTube-Kanäle ihre Inhalte freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Alle Funkamateure sind herzlich eingeladen, mitzumachen und das Hamnet durch wertvolle Inhalte noch interessanter zu gestalten. Es sei in diesem Zuge auch darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Hamnet auch per VPN aus dem Internet möglich ist. Dieser kann unter anderem bei der RWTH Aachen unkompliziert beantragt werden. Darüber berichtet Marc Jakobs, DO1MJ (DL-RS 12/2022)

[<http://tube.hamnet.io>] (im Hamnet)

[<https://www.afu.rwth-aachen.de/projekte/hamnet/anwendungen/vpn-zugang>.]

10-m-Band geht weiter auf

Jeden Sonntag um 10 Uhr Ortszeit wird der Hamburg-Rundspruch über die Relais der Relais-Arbeitsgruppe Hamburg e.V. übertragen, dabei auch über das 10-m-Relais DF0HHH auf 29,690 MHz in FM. Die Sonne wird offensichtlich aktiver und so kommen nun auch immer mehr Empfangsbestätigungen von Stationen außerhalb Europas. Am 20. März bestätigte Graham, VK6RO, mit R5 und S5 den Hamburg-Rundspruch. Graham hat sein QTH in der Nähe von Perth in Westaustralien. Schon während des letzten Sonnenfleckenzyklus wurde der Hamburg-Rundspruch von Hörern außerhalb Europas sehr oft bestätigt. Dieser aktuelle Erfolg ist den Relaisverantwortlichen sicher noch mehr Ansporn, Zeit und Mittel in das gemeinsame Hobby zu investieren. (DL-RS 12/2022)

Aktuelles

Neues von der Bandwacht

Seit einiger Zeit kann eine Zunahme von Radarsignalen auf den HF-Amateurfunkbändern festgestellt werden. Insbesondere die des russischen OTH-Radars „Contayner“ mit 12 kHz Bandbreite bei 40 Sweeps pro Sekunde sind hier zu nennen, und zwar mehrmals mit bis zu drei gleichzeitigen Aussendungen auf 40m. Contayner war aber auch auf den 20m und 15m Bändern präsent.

Das britische OTH-Radar „Pluto II“ auf dem RAF-Stützpunkt in Zypern mit 20 kHz Bandbreite bei 50 oder 25 Sweeps pro Sekunde war ebenfalls recht aktiv, vor allem auf 15m, aber auch auf 10m.

Mit der aufsteigenden Sonnenaktivität und der damit einhergehenden Verbesserung der Ausbreitungsbedingungen auf den „kurzen“ HF-Bändern wird in der IARU Region 1 voraussichtlich immer häufiger auch das iranische OTH-Radar auf 10m zu empfangen sein. Zusätzlich zu dessen täglichen Aussendungen auf 28860 kHz mit 150 kHz Bandbreite wurde auch beobachtet, wie es über das gesamte 10m Band sprang und dann auf 28150 kHz mit derselben Bandbreite, aber veränderten Sweep-Raten sendete.

Ebenfalls zu empfangen waren Signale von einigen chinesischen OTH-Radarsystemen, wie die des Breitband-CHN OTHR mit 160 kHz Bandbreite bei 10 Sweeps pro Sekunde, oder die vom bekannten "Foghorn" mit kurzen Bursts und einer Bandbreite von 10 kHz, und weitere.

Obwohl Radaranlagen den größten Teil der empfangenen Störungen ausmachen, sollten die anderen Eindringlinge in unseren Frequenzbändern nicht vergessen werden. Zu nennen sind hier die täglichen Übertragungen von Rundfunkstationen. von Sender Ethiopia Radio auf 7110 kHz in der Betriebsart AM oder den sehr häufigen Empfang des eritreischen Senders "Voice of the Broad Masses" auf 7140 kHz ebenfalls in AM.

Andere Betriebsarten, wie einige FSK-basierte Modi, bzw. CIS-12, CIS-60, CHN-30, DPRK 600 und 1200 und andere wurden in letzter Zeit ebenfalls auf unseren Bändern beobachtet und gehören da ebensowenig hin. (tnx info Chris, OE1VMC)

Amateurfunknutzlast für chinesische Raumstation

Das Satellitenfrequenz-Koordinierungsgremium der IARU berichtet, dass ein Antrag für eine Amateurfunknutzlast eingereicht wurde, die auf der chinesischen Raumstation Tiangong untergebracht werden soll. Der Aufbau der Raumstation begann am 29. April 2021 mit dem Start des Kernmoduls „Tianhe“. Die in Zukunft ständig besetzte Raumstation soll die Erde in einem erdnahen Orbit von etwa 340 bis 420 km Höhe umkreisen.

Die erste Phase der Nutzlast soll Möglichkeiten für Fonie-Kontakte, einen FM Repeater, einen 1k2 AFSK Digipeater und SSTV oder DATV bereitstellen. Der geplante Start vom Raumfahrtbahnhof Wenchang ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant. (DARC Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Württemberg-Contester siegt beim März-UKW-Contest

Nach seinem 1. Platz im Oktober kann Martin, DL3SFB, aus dem OV Ludwigsburg, P06, auch beim März-UKW-Contest einen Sieg verbuchen. Dessen Endergebnis liegt jetzt vor. In der 70cm-Single-Wertungsgruppe siegte er bei 251 Plätzen mit 63.969 Punkten. 190 QSOs hat er von seinem Standort im Raum Dornstadt in der Nähe von Ulm in der Wettbewerbszeit erreicht und konnte sich dabei auch eine vergleichsweise großflächige nächtliche Pause leisten. User der Facebook-Württemberg-Gruppe können sich in dem dazugehörigen Beitrag ein Foto zu seiner ODX-Verbindung in rund 785 Kilometer Entfernung zu HA6W ansehen. (tnx info Edgar, DL2GBG)

Baden-Württemberg-Aktivität 2022 (BWA)

Zur Aktivierung und Erhaltung der Amateurbänder und zur Belebung der Funkkontakte mit den Distrikten Baden und Württemberg wird von den Ortsverbänden Walzbachtal-Bretten, A36 und Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15, die beliebte Baden-Württemberg Aktivität für alle lizenzierten Funkamateure und SWLs veranstaltet. Termin ist am Ostersonntag, den 16. April in der Zeit von 7:00 - 12:00 UTC. Die Teilnahme ist in vier verschiedenen Sektionen zu festgelegten Zeiten in den Betriebsarten SSB und CW möglich. Weitere Informationen und Tipps zur Baden-Württemberg-Aktivität gibt es auf der Homepage des OV-Walzbachtal-Bretten, A36. (tnx info Wolf-Dieter, DK4IO) [www.darc.de/der-club/distrikte/a/ortsverbaende/36/bwa]

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Vortrag beim online-OV-Abend am 01.04.

Bernd, DB3GF, berichtet im nächsten Online-OV-Abend des OV Ulm, P14, am kommenden Freitag, den 01. April über den Aufbau eines außermittig gespeisten Dipols ähnlich einer klassischen Windom, erweitert auf das 15m Band mit parallelem, strahlungsgespeistem Dipol für QRO Betrieb. Der Beginn ist um 20:00 Uhr.

Bernd plant, uns seinen Aufbau zu erläutern, ebenso wie die Messungen am Speisesystem für hohe Sendeleistung 2kW und höher, inklusive der Mantelwellensperre und des Baluns. Weitere Themen werden die rechnergestützte Ermittlung des günstigsten Speisepunktes am OCFD und der Entwurf des parallelen, abgehängten 15m Dipols sein, sowie die Materialauswahl, der praktische Aufbau und die messtechnische Optimierung des Gesamtsystems.

Die Teilnahme am OV-Abend und damit an diesem Vortrag erfolgt über den Veranstaltungskalender von treff.darc.de im Rahmen eines Gast- bzw. Mitgliederzugangs. (tnx info Edgar, DL2GBG)

OV Bopfingen, P28: OV Jubiläum

Seit 1962 ist im Ostalbkreis der OV Bopfingen, P28, aktiv. Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums steht seit Monatsanfang bis Ende August mit 60P28 ein neuer Sonder-DOK zur Verfügung. Clubstation ist DB0IPF. (tnx info Edgar, DL2GBG)

Aus den Nachbardistrikten

OV Kraichgau, A22: Immer aktiv das ganze Jahr

„Funken ist unsere Leidenschaft“. Im OV Kraichgau wird nicht nur darüber geredet, sondern auch etwas dafür getan. Das haben wieder einmal 5 aktive OMs aus A22 unter Beweis gestellt. Da der OV immer aktiv ist, waren auch beim 10 Meter Contest wieder die Kraichgauer in Baden ganz vorne mit dabei. Nein nicht nur dabei, sondern durch Kai, DK2BK, auch gleich mit einem der besten Contester in Baden am Start. Kai hat eben mal wieder einen ersten Platz in Baden abgeräumt, deutschlandweit erreichte er Platz 46. Aber auch die anderen sollten nicht unerwähnt bleiben. Ebenfalls dabei waren Jens, DL7ACN, Rudi, DB1RUL, Thorsten, DJ5TM und Artur, DC7DX. Im OV freut man sich auf die noch kommenden Conteste, um auf diese Weise einen Beitrag für das Hobby Amateurfunk leisten zu können. (Baden-RS 11/2022)

OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt

Am Samstag, den 14. Mai, findet wieder der Flohmarkt des OV Baden-Baden, A03, auf dem überdachten Festplatz beim Sportplatz in Baden-Baden-Sandweier hinter dem "SB-Großmarkt in der Zeit von ca. 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und die Standgebühr beträgt pauschal 5 Euro, Tische müssen bitte selbst mitgebracht werden. Zum Testen der Geräte steht ein Messplatz zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, dieses jedoch unter der Voraussetzung, dass dies die Corona-Bedingungen zulassen.

Es ist momentan noch unklar, unter welchen Corona-Bedingungen der Flohmarkt stattfinden wird. Es handelt sich um eine überdachte Freifläche, so dass auf jeden Fall eine gute Durchlüftung gewährleistet ist. Im OV hofft man Anfang Mai genauere Informationen zu haben, welche dann veröffentlicht werden. Es gelten die behördlichen Vorgaben für Baden-Württemberg. Die Einweisung erfolgt auf 145,250 MHz.(Weitergeleitet von Gunter, DK7TT, P36)

Vorankündigung: Mobilwettbewerbe in Neumarkt

Nach einem Jahr Pause finden in diesem Jahr wieder zwei Mobilwettbewerbe im Raum Neumarkt in der Oberpfalz statt. Termin ist Sonntag, der 03. Juli. Es wird wieder ein Wettbewerb im 10-m Band und ein Wettbewerb im 2-m Band stattfinden. Die Ausschreibungen werden in Kürze herausgegeben. Die Veranstalter freuen sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer. (Franken-RS 12/2022)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

In der Vergangenheit wurden hier immer die Auszüge vom aktuellen DX MB veröffentlicht. Dies ist diese Woche leider anders, denn der DARC trauert um sein Mitglied Klaus-Dieter Pöls, DL7UXG. Er war seit November 2011 Mitarbeiter im Referat DX. Zunächst zeichnete er sich für die Zuarbeit der IOTA-Nachrichten für 150 DXMB-Ausgaben verantwortlich, bis er im Juli 2014 die Verantwortung für das DXMB übernahm. So kamen Woche für Woche insgesamt 397 Ausgaben zusammen - so viele Ausgaben lieferte kein Bearbeiter vor ihm. Darüber hinaus war Klaus-Dieter Pöls von zahlreichen IOTA- und aus WWFF-Gebieten in DL, LA, SM, OH, OZ und TF QRV. Die internationale DX-Gemeinde verliert mit ihm einen kompetenten, verlässlichen und aktiven Funker. Wir trauern um einen guten Freund und humorvollen Kameraden. Darüber informiert Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

(DL-RS 12/2822)

Funkwetterbericht

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 26.03.2022:

Kurzwellenbeobachter werden es festgestellt haben: In dieser Woche ging es mit den Bedingungen leicht aufwärts. Der solare Fluxindex stieg von 94 auf 112 Einheiten. Da bis auf eine kurze Periode geomagnetische Störungen weitgehend ausblieben, öffneten zeitweilig die Funklinien über der Nordpolregion auf 28 MHz. Tagsüber waren die höheren Bänder meist zwischen 18 und 24 MHz geöffnet, nachts lag die MUF3000 oft über 10 MHz, so dass auch auf den unteren Bändern gute Bedingungen herrschten, wenn gleich die Signale nicht besonders kräftig waren.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Bänder zu beobachten, es kann immer wieder zu Überraschungen kommen. So bestätigte am vergangenen Sonntag Graham, VK6RO, in der Nähe von Perth den Hamburg-Rundspruch auf dem 10-m-Relais DF0HHH auf 29,690 MHz FM, wie der DARC auf seiner Webseite berichtet.

Zu den derzeit sichtbaren Sonnenfleckengebieten 2974, 2975 und 2976 werden sich im Vorhersagezeitraum noch weitere Sonnenflecken hinzu gesellen. Damit steigt die Gefahr von Flare-Ausbrüchen. Der letzte größere Ausbruch ereignete sich am Donnerstag um 0524 UTC, mit einer Stärke von M1.4. Es kam zu einem Radio Blackout über dem Indischen Ozean. Und zu einer Type IV-Emission, d. h. einem breitbandigen Rauschen, verursacht durch die Gaswolke, die bei einer Sonneneruption entstehen kann. Das Rauschen beginnt bei etwa 1 GHz. Je höher die Gaswolke aufsteigt, desto niedriger ist die Frequenz, mit der das Rauschen aus der Sonne entweicht. Diese Teilchen steigen auf, bis der Druck der Gaswolke dem Druck der Sonnenatmosphäre entspricht. An diesem Punkt, etwa 15 bis 30 Minuten nach der Eruption, kommen die Teilchen zum Stillstand und erzeugen Rauschen im Bereich von 10 bis 20 MHz, abhängig von der Höhe. Der Sturm kann noch Stunden nach der Eruption anhalten und führt zu einer allgemeinen Erhöhung des Rauschens auf der Kurzwelle.

Aufgrund des vorgenannten Flare-Ausbruches rechnen Weltraumwetter-Beobachter mit einem koronalen Massenauswurf, der uns am 27. März erreichen wird. Folgen dürften ein aktives Magnetfeld sein - sowie Störungen des Funkverkehrs, etwa durch ein zeitweiliges Absinken der maximal nutzbaren Frequenzen (MUF).

Für die kommende Woche sagt die US Air Force einen solaren Fluxindex von 108 bis 112 Einheiten voraus. Die durch den Sonnenstand zum Frühlingsanfang bedingten günstigen DX-Bedingungen zur südlichen Hemisphäre dürften weiterhin für gute Ausbreitungsbedingungen in den Südpazifik sorgen wie auch Richtung Südafrika und Südamerika. Während nachts die MUF3000 meist knapp über 10 MHz liegt, öffnen bei Sonnenaufgang die oberen Kurzwellenbänder rasch hintereinander. (Tom DF5JL)

[\[https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter\]](https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter)

Termine

Distrikt und Bund

2022

16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel - fällt aus wegen Omikron
24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2022

April

- 01.04. OV Nürtingen, P08 Mitgliederversammlung mit Wahlen
11.04. OV Virtuelles Württemberg, P62 Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Juni

16. - 19.06. OV Heidenheim, P04 Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

August

- 08.08. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Oktober

- 10.10. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Dezember

- 12.12. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Raimund, DL4SAV.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.